

Der **LEITFADEN** für Prüfer zielt darauf ab, die Variabilität bezüglich der Fragetechnik zwischen den einzelnen Prüfern zu verringern und für alle Kandidaten ein reibungsloses Prüfungsgespräch zu gewährleisten. Führen Sie bitte als Prüfer die mündliche Prüfung durch, wie dies in diesem Leitfaden vorgeschlagen wird.

Prüfungsleitfaden für das C-Niveau

Vorstellung & Aufwärmung (1 Min.)

- Prüfer:** Guten Tag! Kommen Sie bitte rein!
Könnte ich bitte Ihre Formulare haben? Vielen Dank! Setzen Sie sich, bitte!
Mein Name ist Wir machen heute die C-Prüfung zusammen.
(An Kandidat A) Wie ist Ihr Name, bitte? (Notieren Sie den Namen auf einem Blatt und/oder auf weiteren Formularen).
(An Kandidat B) Und wie heißen Sie? (Notieren Sie den Namen).
- Prüfer:** (An Kandidat A) So, ... (Name), studieren Sie? Oder arbeiten Sie schon?
(Kandidat A beantwortet die Frage).
Und brauchen Sie die deutsche Sprache für Ihr Studium/Ihre Arbeit?
- Prüfer:** (An Kandidat B) Und Sie, ... (Name)? Sind Sie berufstätig? Oder studieren Sie? Und was?
(Kandidat B beantwortet die Frage).
Warum haben Sie sich für die deutsche Sprache entschieden?

AUFGABE 1: Argumentieren (4 Min./Kandidat, insg. 8 Min.)

- Prüfer:** Kommen wir nun zum ersten Teil der Prüfung.
Sie sollen beide anhand einer Karte auf ein Thema argumentieren.
Schlagen Sie mal Ihre Hefte auf Seite ... auf.
Das Thema heute ist 1.1/1.2/1.3: ... (Titel der Aufgabe 1.1/1.2/1.3 nennen).
Sie ... (Name, Kandidat A), bekommen Karte ... (Nummer) mit den Pro-Argumenten.
Die erste Frage für Sie, ... (Name, Kandidat A), lautet: ... [Stellen Sie die erste Frage (Kandidat A) des ausgewählten Themas, die sich auf die Pro-Karte bezieht].
(Nachdem Kandidat A seine erste Frage beantwortet hat). Vielen Dank!
- Prüfer:** Und jetzt zu Ihnen, ... (Name, Kandidat B).
Sie bekommen Karte ... (Nummer) mit den Kontra-Argumenten.
Die erste Frage für Sie, ... (Name, Kandidat B), lautet: ... [Stellen Sie die erste Frage (Kandidat B) des ausgewählten Themas, die sich auf die Kontra-Karte bezieht].
(Nachdem Kandidat B seine erste Frage beantwortet hat). Vielen Dank!
- Prüfer:** Die zweite Frage für Sie, ... (Name, Kandidat B), lautet: ... [Stellen Sie die zweite Frage (Kandidat B) des ausgewählten Themas].
(Nachdem Kandidat B seine zweite Frage beantwortet hat). Vielen Dank!
- Prüfer:** Machen wir weiter mit Ihnen, ... (Name, Kandidat A). Die zweite Frage für Sie lautet: ... [Stellen Sie die zweite Frage (Kandidat A) des ausgewählten Themas].
(Nachdem Kandidat A seine zweite Frage beantwortet hat). Vielen Dank!

VORSICHT

Das Prüferheft beinhaltet:

- Richtlinien für die mündliche Prüfung
- Bewertungskriterien

- Aufgabe 1: Argumentieren
- Aufgabe 2: Meinungsäußerung/ Kommentar
- Aufgabe 3: Mündliche Sprachmittlung

AUFGABE 1: Argumentieren**1.1 Tierversuche****Kandidat A (Karte 1)**

- Sie halten es für positiv, dass Tierversuche im Rahmen medizinischer Forschung durchgeführt werden. Begründen Sie Ihre Meinung anhand der Stichpunkte auf Karte 1.
- In der Europäischen Union sind Tierversuche für Kosmetika vor fast einem Jahr verboten worden. Jetzt hoffen Tierfreunde auf ein weltweites Verbot und suchen nach Alternativen. Was halten Sie davon? Begründen Sie Ihre Meinung.

Kandidat B (Karte 2)

- Sie finden es nicht akzeptabel, dass so viele Tiere immer noch in klinischen Versuchen sterben. Begründen Sie Ihre Meinung anhand der Stichpunkte auf Karte 2.
- Viele Leute behaupten, dass Tierrechte genauso wie Menschenrechte eingehalten werden sollten. Was halten Sie von dieser Meinung?

1.2 Sommerhausaufgaben, ja oder nein?**Kandidat A (Karte 3)**

- Sie halten es für hilfreich, dass Schülern/-innen Hausaufgaben für den Sommer vergeben werden. Begründen Sie Ihre Meinung, indem Sie sich auf die Stichpunkte auf Karte 3 beziehen.
- Oft wird über die Bedeutung von Langeweile in den Ferien und ihre Nützlichkeit für die kindliche Entwicklung berichtet. Was halten Sie davon? Begründen Sie Ihre Meinung.

Kandidat B (Karte 4)

- Sie halten gar nichts von dem Einsatz von Hausaufgaben während der Sommerzeit. Warum? Verwenden Sie für Ihre Argumentation die Stichpunkte auf Karte 4.
- Viele Leute sind der Auffassung, dass Hausaufgaben im Sommer zwar gemacht werden, aber sich von denjenigen unterscheiden sollten, die bereits während des Schuljahres gemacht worden sind. Wie stehen Sie zu dieser Auffassung?

1.3 Sollen nur Mütter Elternzeit nehmen?**Kandidat A (Karte 5)**

- Sie sind der Meinung, dass nur Mütter von Elternzeit profitieren sollen. Begründen Sie Ihre Meinung, indem Sie sich auf die Stichpunkte auf Karte 5 beziehen.
- Viele Leute sind der Meinung, dass Väter Elternzeit oft nicht bekommen können oder sogar wollen. Was halten Sie davon? Begründen Sie Ihre Meinung.

Kandidat B (Karte 6)

- Sie sind dagegen, dass nur Mütter Elternzeit für ihr Kind beantragen dürfen. Begründen Sie Ihre Meinung, indem Sie sich auf die Stichpunkte auf Karte 6 beziehen.
- Es wird oft die Meinung vertreten, dass Elternzeit für Väter verbindlich sein sollte, da beide Eltern die Verantwortung für das Großziehen der Kinder tragen sollten. Wie stehen Sie zu dieser Meinung?

AUFGABE 2: Meinungsäußerung/ Kommentar (4 Min./Kandidat, insg. 8 Min.)

- Prüfer:** Kommen wir jetzt zum zweiten Teil der Prüfung.
Sie sollen beide anhand von Abbildungen ein Kommentar führen.
Zu diesem Zweck werde ich Ihnen je zwei Fragen stellen.
- Prüfer:** Beginnen wir mal mit Ihnen, ... (Name, Kandidat B). Schlagen Sie bitte auf Seite ... auf und schauen Sie sich die Abbildung ... (2.1/2.2/2.3/2.4 oder 2.5) an. (Dem Kandidaten ein bisschen Zeit geben).
Und die Frage für Sie lautet: ... (Stellen Sie die Frage, die sich auf die ausgewählte Abbildung bezieht).
(Nachdem Kandidat B die Frage beantwortet hat). **Vielen Dank!**
- Prüfer:** Machen wir mit Ihnen weiter, ... (Name, Kandidat A). Schlagen Sie bitte auf Seite ... auf und schauen Sie sich die Abbildung ... (2.1/2.2/2.3/2.4 oder 2.5, aber nicht die gleiche wie Kandidat B) an.
(Dem Kandidaten ein bisschen Zeit geben).
Und die Frage für Sie lautet: ... (Stellen Sie die Frage, die sich auf die ausgewählte Abbildung bezieht).
(Nachdem Kandidat A die Frage beantwortet hat). **Vielen Dank!**

AUFGABE 2: Meinungsäußerung/ Kommentar

2.1 (Seite 6)

Erklären Sie, inwiefern die beiden Karikaturen das Thema „Gleichberechtigung“ präzise behandeln.
Wie ist Ihrer Meinung nach Chancengleichheit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu erreichen?

2.2 (Seite 7)

Was ist das Thema der Karikatur? Welche Folgen kann es haben, wenn regierende Institutionen und auch viele Menschen den rapiden Klimawandel nicht als Gegeben akzeptieren?

2.3 (Seite 7)

Was will das Plakat bewirken? Inwiefern können politische Werbungen die Integration von Minderheiten beeinflussen?

2.4 (Seite 8)

Inwiefern unterstreichen die Worte der berühmten amerikanischen Schriftstellerin Maya Angelou die Rolle der Literatur im heutigen Leben? Gibt es weitere Gründe, warum man Literatur lesen sollte?

2.5 (Seite 8)

Erläutern Sie die Statistik. Woran liegt es Ihrer Meinung nach, dass sich der Anteil der Kinder, die Medien übermäßig konsumieren, an Wochenenden noch mehr erhöht?

AUFGABE 3: Sprachmittlung (5 Min./Kandidat, insg. 10 Min.)

- Prüfer:** Kommen wir nun zum dritten Teil der Prüfung. Sie sollen beide Informationen aus einem unterschiedlichen griechischen Text entnehmen und dabei auch je eine Frage beantworten.
- Prüfer:** Ich beginne erst mit Ihnen, ... (Name, Kandidat A). Schlagen Sie mal auf Seite ... auf. Sie bekommen Text ... (3.1/3.2/3.3 oder 3.4) mit dem Titel ... (Titel des ausgewählten Themas nennen). Sie haben zwei Minuten Zeit, Ihren Text zu lesen und dann sollen Sie folgende Frage beantworten: ... (Stellen Sie die Frage, die sich auf den ausgewählten Text bezieht).
- Prüfer:** (An Kandidat B) Und Sie, ... (Name, Kandidat B), schlagen Sie bitte Ihr Heft auf Seite ... auf. Sie bekommen Text ... (3.1/3.2/3.3 oder 3.4 aber nicht den gleichen wie Kandidat A) mit dem Titel ... (Titel des ausgewählten Themas nennen). Sie haben auch zwei Minuten Zeit, Ihren Text zu lesen und dann sollen Sie folgende Frage beantworten: ... (Stellen Sie die Frage, die sich auf den ausgewählten Text bezieht).
- Prüfer:** (Warten Sie für ugf. 2 Min.) (Nachdem Kandidat A seinen Text gelesen hat) Ich wiederhole nochmals die Frage für Sie, ... (Name, Kandidat A): ... (Wiederholen Sie die Frage, die sich auf den ausgewählten Text bezieht). (Nachdem Kandidat A die Frage beantwortet hat). **Vielen Dank!**
- Prüfer:** Ich mache jetzt mit Ihnen weiter, ... (Name, Kandidat B). Ich wiederhole Ihre Frage: ... (Wiederholen Sie die Frage, die sich auf den ausgewählten Text bezieht). (Nachdem Kandidat A die Frage beantwortet hat). **Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!**
- Prüfer:** Also, wir sind mit der Prüfung fertig! Ich wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag!

AUFGABE 3: Sprachmittlung

3.1 Ein neues Fenster zum Himmel (Seite 9)

Lesen Sie Text 1 und informieren Sie uns über das Radioteleskop MeerKA und seine wichtigsten Funktionen. Stellen Sie anschließend dar, was im Text über die Bedeutung von MeerKAT für die zukünftige Weltraumforschung ausgesagt wird.

3.2 Kriminalfall mit französischer Finesse (Seite 10)

Lesen Sie Text 2 und informieren Sie uns über Jean-Pierre Melville und seine Weltanschauung als Regisseur. Erklären Sie uns anschließend, welchen Einfluss sein Film ‚Der Samurai‘ auf die zeitgenössische Literatur hat.

3.3 Klimawandel und Gemüseanbau (Seite 11)

Lesen Sie Text 3 und informieren Sie uns über die Auswirkungen des Klimawandels. Stellen Sie anschließend dar, was die Studie von Dr. Scheelbeek ergeben hat.

3.4 Bibliothek und Infozentrum der Universität Athen (Seite 12)

Lesen Sie Text 4 und informieren Sie uns über die Fachbibliothek der Universität Athen und ihre Dienstleistungen. Erklären Sie uns anschließend, welche Ziele die Bibliothek und das Informationszentrum verfolgen.

ΚΡΙΤΗΡΙΑ ΑΞΙΟΛΟΓΗΣΗΣ / ΠΕΡΙΓΡΑΦΗΤΕΣ

Για να βοηθηθούν οι αξιολογητές/βαθμολογητές στο να εκφράσουν την αξιολογική τους κρίση, δηλαδή να δηλώσουν πόσο καλά ανταποκρίθηκε ο εξεταζόμενος σε καθένα από τα 9 κριτήρια αξιολόγησης του Εντύπου 4, περιγράφονται παρακάτω η μεσαία και οι ακραίες τιμές της κλίμακας Likert, δηλαδή το 1 (καθόλου ικανοποιητικά), το 3 (μέτρια) και το 5 (πλήρως ικανοποιητικά).

Στην ουσία, όταν ο αξιολογητής/βαθμολογητής, ως προς ένα κριτήριο, επιλέγει το 1 είναι σαν να δηλώνει πως, ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο, ο υποψήφιος δεν είναι ικανός να πάρει πιστοποιητικό ούτε Γ1 ούτε Γ2 επιπέδου. Όταν επιλέγει το 3 είναι σαν να δηλώνει ότι ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο ο υποψήφιος είναι άξιος να πάρει πιστοποιητικό επιπέδου Γ1. Και, τέλος, όταν επιλέγει το 5, δηλώνει πως ο υποψήφιος διαθέτει επίπεδο Γ2. Οι βαθμίδες 2 και 4 είναι ενδιάμεσες.

ΑΝΤΑΠΟΚΡΙΣΗ ΤΟΥ ΕΞΕΤΑΖΟΜΕΝΟΥ ΣΤΟ ΖΗΤΟΥΜΕΝΟ**Δοκιμασία 1: Ανάπτυξη επιχειρηματολογίας**

- 1 Ο εξεταζόμενος ανταποκρίνεται με κάποια δυσκολία στα ερωτήματα που του τίθενται. Δηλαδή, προσπαθεί να διατυπώσει εκτενέστερα και πειστικά τα επιχειρήματα που επιγραμματικά υπάρχουν στις κάρτες που έχει μπροστά του, αλλά δυσκολεύεται να βρει τις κατάλληλες εκφράσεις.
- 3 Ο εξεταζόμενος εκφράζεται άνετα και αυθόρμητα. Όταν έχει κάποια δυσκολία και χρειάζεται να αναζητήσει εκφράσεις, το κάνει χωρίς αυτό να γίνεται εμφανές. Χρησιμοποιεί τη γλώσσα με ευελιξία και αποτελεσματικότητα για να αναφερθεί σε κοινωνικά και επαγγελματικά θέματα που τον αφορούν. Διατυπώνει τις ιδέες του και τις απόψεις με αρκετή ακρίβεια και συσχετίζει επιδέξια τη δική του συμβολή με τα επιχειρήματα που του δόθηκαν στις κάρτες. Χρησιμοποιεί τη γλώσσα με σχετική αποτελεσματικότητα ακόμη και στη συναισθηματική, μεταφορική και παιγνιώδη χρήση της.
- 5 Ο εξεταζόμενος λαμβάνει μέρος χωρίς κόπο στη συνομιλία έχοντας επαρκή γνώση ιδιωματικών εκφράσεων και όρων της καθομιλουμένης. Εκφράζεται άνετα και μπορεί να διαχωρίσει τις πιο λεπτές σημασιολογικές αποχρώσεις με ακρίβεια. Αν έχει κάποιο πρόβλημα, ανακαλεί και αναδιατυπώνει αυτά που παρουσιάζουν δυσκολία τόσο ομαλά που δύσκολα το προσέχει ο ακοατής. Αναπτύσσει άνετα και με κατάλληλες εκφράσεις τον λόγο του, χωρίς να εμποδίζεται από κανενός είδους γλωσσικούς περιορισμούς σε όλους τους τομείς της κοινωνικής και προσωπικής ζωής.

Δοκιμασία 2: Ελεύθερη έκφραση

- 1 Ο εξεταζόμενος κάνει μια περιγραφή ή μια τοποθέτηση με κάποια δυσκολία. Δεν καταφέρνει να αξιοποιήσει όλο τον χρόνο που του δίνεται, επειδή του λείπουν τα γλωσσικά μέσα.
- 3 Ο εξεταζόμενος κάνει σαφείς περιγραφές σύνθετων θεμάτων ενσωματώνοντας υπο-θέματα, αναπτύσσοντας συγκεκριμένα σημεία και ολοκληρώνοντας με ένα κατάλληλο συμπέρασμα. Εκφράζεται με ευχέρεια και αυθορμητισμό, σχεδόν χωρίς προσπάθεια. Μόνο ένα γνωσιακά δύσκολο θέμα μπορεί να εμποδίσει τη φυσική, ομαλή ροή της γλώσσας.
- 5 Ο εξεταζόμενος κάνει μια περιγραφή ή διατυπώνει ένα επιχείρημα με σαφήνεια και ομαλή ροή, με ύφος που ταιριάζει στο περιεχόμενο και με μία αποτελεσματική λογική δομή που βοηθάει τον ακροατή να προσέξει και να συγκρατήσει τα σημαντικά σημεία. Εκφράζεται επί μακρόν με φυσική ροή, χωρίς κόπο και δισταγμούς. Κάνει παύσεις μόνο για να σκεφτεί ακριβώς τις κατάλληλες λέξεις, για να εκφράσει τις σκέψεις του ή για να βρει ένα κατάλληλο παράδειγμα ή εξήγηση, περίπου όπως θα έκανε και ένας φυσικός ομιλητής.

Δοκιμασία 3: Διαμεσολάβηση

- 1 Ο εξεταζόμενος διατυπώνει στην ξένη γλώσσα ορισμένες από τις πληροφορίες του ελληνικού κειμένου, αλλά παραλείπει ή αλλοιώνει κάποιες άλλες, λόγω αδυναμιών που έχει στην ξένη γλώσσα.
- 3 Ο εξεταζόμενος ανταποκρίνεται σε αυτό που του ζητήθηκε μεταφέροντας τις πληροφορίες, τις θέσεις/απόψεις, την επιχειρηματολογία, κ.λπ. στην ξένη γλώσσα, αλλά το κάνει με κάποια δυσκολία και αναγκάζεται να προσφύγει σε περιφραστικές διατυπώσεις, χωρίς αυτό να απαιτείται από την κατάσταση επικοινωνίας.
- 5 Ο εξεταζόμενος μεσολαβεί αποτελεσματικά ανάμεσα σε ομιλητή της γλώσσας-στόχου (δηλαδή, στην περίπτωση της εξέτασης στον εξεταστή/βαθμολογητή) και της ελληνικής γλωσσικής κοινότητας (δηλαδή, στην περίπτωση της εξέτασης, τον συγγραφέα του ελληνικού κειμένου) λαμβάνοντας υπόψη τις κοινωνικοπολιτισμικές διαφορές.

ΕΠΙΜΕΡΟΥΣ ΠΟΙΟΤΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΤΗΣ ΓΛΩΣΣΙΚΗΣ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ**Ποιότητα προφοράς και επιτονισμός**

- 1 Η άρθρωση του λόγου είναι σαφής, αλλά γίνονται και λάθη προφοράς ή επιτονισμού, που ενίοτε απαιτούν προσπάθεια από τον ακροατή.
- 3 Ο εξεταζόμενος έχει αποκτήσει ξεκάθαρο και φυσικό επιτονισμό και προφορά.
- 5 Ο εξεταζόμενος αρθρώνει καθαρά και χωρίς προσπάθεια. Μεταβάλλει τον επιτονισμό και τοποθετεί τον τόνο της πρότασης σωστά προκειμένου να εκφράσει λεπτότερες σημασιολογικές διακρίσεις.

Εύρος και καταλληλότητα λεξιλογίου

- 1 Ο εξεταζόμενος διαθέτει σχετικό πλούτο λεξιλογίου, αλλά συμβαίνει να μην ξέρει πώς να κατονομάσει κάτι, οπότε και αναγκάζεται να το πει περιφραστικά ή δίνοντας παράδειγμα. Τυχαίνει να χρησιμοποιήσει λέξεις ή φράσεις που δεν ταιριάζουν πλήρως στο περιεχόμενο.
- 3 Ο εξεταζόμενος διαθέτει καλή γνώση ενός ευρέος λεξιλογικού ρεπερτορίου που του επιτρέπει να αντιμετωπίζει εύκολα τα κενά του με περιφράσεις· ελάχιστη εμφανής αναζήτηση εκφράσεων ή χρήση στρατηγικών αποφυγής. Καλή γνώση ιδιωματικών εκφράσεων και στοιχείων της καθομιλουμένης. Περιστασιακές ασήμαντες παραδρομές, αλλά όχι σημαντικά λεξιλογικά λάθη.
- 5 Ο εξεταζόμενος δείχνει μεγάλη ευελιξία επαναδιατυπώνοντας ιδέες με διαφορετικούς γλωσσικούς τύπους προκειμένου να μεταδώσει με ακρίβεια λεπτότερες σημασιολογικές αποχρώσεις, να δώσει έμφαση, να κάνει διαφοροποιήσεις και να αποκλείσει την αμφισημία. Επίσης κατέχει πολλές ιδιωματικές εκφράσεις και όρους της καθομιλουμένης. Δεν υπάρχουν σημάδια πως υποχρεώνεται να περιορίσει αυτά που θέλει να πει.

Γραμματικότητα/Ορθότητα λόγου

- 1 Ο εξεταζόμενος γίνεται κατανοητός, αλλά κάνει λάθη στη μορφολογία των κλιτών μερών του λόγου, στη σύνταξη, ή στη χρήση των δομών που ταιριάζουν στο συγκεκριμένο πλαίσιο (π.χ. χρησιμοποιεί παθητική φωνή όταν τούτο απαιτείται στην περίπτωση επικοινωνίας και όχι ενεργητική).
- 3 Ο εξεταζόμενος διατηρεί σταθερά υψηλό βαθμό γραμματικής ακρίβειας και καταλληλότητας: τα λάθη σπανίζουν και δεν εντοπίζονται εύκολα.
- 5 Ο εξεταζόμενος διατηρεί τον γραμματικό έλεγχο πολύπλοκων δομών σταθερά, ακόμα και όταν η προσοχή του είναι στραμμένη αλλού (π.χ. στον σχεδιασμό του τι θα πει παρακάτω, στην παρατήρηση των αντιδράσεων του συνομιλητή/ακροατή).

Ευχέρεια / Ροή λόγου

- 1 Η ροή του λόγου είναι σχετικά αργή επειδή ο εξεταζόμενος δεν διαθέτει όλα τα γλωσσικά μέσα που του χρειάζονται. Σταματά συχνά για να σκεφτεί ή ψάχνει να βρει κάποιες εκφράσεις.
- 3 Ο εξεταζόμενος εκφράζεται άνετα και αυθόρμητα σχεδόν χωρίς δισταγμό. Μόνο ένα γνωσιακά δύσκολο θέμα μπορεί να εμποδίσει τη φυσική, ομαλή ροή της γλωσσικής έκφρασης.
- 5 Ο εξεταζόμενος εκφράζεται αυθόρμητα και με ευχέρεια επί μακρόν με τη φυσική ροή της καθομιλουμένης, αποφεύγοντας ή παρακάμπτοντας τις όποιες δυσκολίες τόσο ομαλά που ο συνομιλητής δύσκολα το προσέχει. Δείχνει μεγάλη ευελιξία στην επαναδιατύπωση των ιδεών με διαφορετικές γλωσσικές μορφές για να δώσει έμφαση, να διαφοροποιήσει ανάλογα με την περίπτωση, τον συνομιλητή κ.λπ., και να εξαλείψει την αμφισημία.

Στρατηγικές επικοινωνίας

- 1 Όταν δεν ξέρει πώς να πει κάτι ή όταν έχει ήδη πει κάτι και διαπιστώνει ότι δεν έγινε κατανοητός, ο εξεταζόμενος έχει κάποια δυσκολία στο να λύσει άμεσα το πρόβλημα εφαρμόζοντας την κατάλληλη στρατηγική επικοινωνίας.
- 3 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί περιφράσεις και παραφράζει για να καλύψει κενά του λεξιλογίου και της δομής. Μπορεί να διστάζει λίγο όταν συναντά κάποια δυσκολία και να αναμορφώνει αυτό που θέλει να πει χωρίς να διακόψει εντελώς τη ροή του λόγου.
- 5 Ο εξεταζόμενος αντικαθιστά μια λέξη που δεν μπορεί να τη θυμηθεί με έναν αντίστοιχο όρο, με τόσο ομαλό τρόπο που σπάνια γίνεται αισθητό. Επανέρχεται και αναδομεί τον λόγο του, όταν συναντά κάποια δυσκολία, με τόσο ομαλό τρόπο που ο συνομιλητής μόλις που το καταλαβαίνει.

Συνοχή και συνεκτικότητα λόγου

- 1 Ο λόγος τον οποίο παράγει ο εξεταζόμενος παρουσιάζει ενίοτε λογικά κενά. Είναι σε θέση να χρησιμοποιεί λέξεις και φράσεις που χρησιμεύουν ως συνδετικά επιμέρους ενοτήτων του προφορικού κειμένου, αλλά αυτές εξακολουθούν να εμφανίζονται μερικώς ασύνδετες.
- 3 Ο εξεταζόμενος παράγει σαφή, καλά δομημένο προφορικό λόγο με ομαλή ροή, επιδεικνύοντας ελεγχόμενη χρήση των οργανωτικών σχημάτων, των συνδετικών και των άλλων στοιχείων συνεκτικότητας.
- 5 Ο εξεταζόμενος παράγει λόγο που έχει συνοχή και συνεκτικότητα, χρησιμοποιώντας πλήρως και όπως ταιριάζει διάφορα οργανωτικά σχήματα και ένα ευρύ φάσμα συνδετικών και άλλων στοιχείων συνεκτικότητας.

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ